

## 11. Verantwortungsbericht fertig

**[20.09.2021] Die Stadtwerke Potsdam haben ihren nunmehr schon 11. Verantwortungsbericht vorgelegt.**

Die Stadtwerke Potsdam haben ihren 11. Verantwortungsbericht veröffentlicht. Der Bericht enthält Daten zum Konzernabschluss 2020 sowie Informationen über den Unternehmensverbund. „Um heute und für die nachfolgenden Generationen eine nachhaltige, klimaschonende Daseinsvorsorge zu gewährleisten, haben wir zahlreiche Maßnahmen weitergeführt, abgeschlossen und neu initiiert“, erklären die Stadtwerke-Geschäftsführer Sophia Eltrop und Monty Balisch. Der Verantwortungsbericht zeigt diese Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Engagement, Umwelt und Mitarbeitende. Rund 59,5 Millionen Euro wurden im Jahr 2020 in den Kerngeschäftsfeldern Energie, Wasser, Mobilität und Entsorgung investiert. 42,1 Millionen Euro investierte allein die Energie und Wasser Potsdam (EWP) in die Strom- und Wasserversorgung der Landeshauptstadt. Mit ihrer „Energie- und Dekarbonisierungsstrategie 2050“, einer vom Potsdamer „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“ abgeleiteten Klimastrategie, entwickelte die EWP ein umfassendes Energiekonzept für die kommenden drei Jahrzehnte. Es enthält die vier Säulen Fernwärme, Stromversorgung, Mobilität sowie die Unterstützung der Kunden bei der Senkung ihres Energieverbrauchs. Die Umsatzerlöse des Stadtwerke-Verbunds im Jahr 2020 betragen 291,6 Millionen Euro, die Bilanzsumme lag bei 719,6 Millionen Euro. Das Konzernjahresergebnis lag mit einem Verlust in Höhe von 3 Millionen Euro zwar über dem Konzernjahresfehlbetrag des Vorjahrs (1,4 Millionen Euro). „Dennoch verlief das operative Geschäft im Berichtsjahr, trotz der negativen Einflüsse der Corona-Pandemie, besser als geplant. Daher fiel der Konzernjahresfehlbetrag deutlich niedriger als erwartet aus“, so die Geschäftsführung weiter.

(ur)

Der 81 Seiten umfassende Bericht ist hier verfügbar:

Stichwörter: Unternehmen, Nachhaltigkeit, Stadtwerke Potsdam